



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Zentralinstitut für Lehr-Lernforschung (ZiLL)
der Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Stephan Kröner
Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg

Telefon +49 911 5302-167
Fax +49 911 5302-118
zill-sekretariat@fau.de
<http://www.zill.fau.de>

PD Dr. Gerda Hagenauer

Universität Bern

„Förderung positiver Schüler/innenemotionen in der Sekundarstufe I“

Donnerstag, 19. Januar 2017

15:45 – 17:15 Uhr

Raum 0.031 (Sitzungssaal), Regensburger Str. 160, Nürnberg

Die empirische Forschung zeigt, dass das positive emotionale Erleben von Schüler/innen im Laufe der Schulzeit kontinuierlich abnimmt. Dies beginnt bereits in der Grundschule und erreicht den Höhepunkt in der Sekundarstufe 1 (Helmke, 1993; Hagenauer, 2011). Positive Emotionen sind jedoch eine wesentliche Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Sie stehen beispielsweise mit Faktoren wie Anstrengungsbereitschaft, Mitarbeit im Unterricht und auch mit der Schulleistung in Verbindung. Auf Basis des Angebots-Nutzungs-Modells (Helmke, 2012) wie auch der Selbstbestimmungstheorie der Motivation (Deci & Ryan, 2002) ist anzunehmen, dass durch die Gestaltung einer positiven Lehr-Lernumgebung sowie durch die Stärkung der Schüler/innenpersönlichkeit (z.B. deren Umgang mit Emotionen) dieser negativen Entwicklung entgegengewirkt werden kann.

Im Vortrag werden zwei Interventionsstudien, die über die Dauer von zwei Schuljahren im Mathematikunterricht („Emo-Math“; Schweiz) sowie im Physik-Chemieunterricht („Lernzirkelunterricht“, Österreich) auf der Sekundarstufe I durchgeführt wurden, vorgestellt. Die Studien zielten darauf ab, das positive emotionale Erleben der Schüler/innen zu fördern und das negative emotionale Erleben zu vermindern. Ob dies bzw. inwieweit dies gelingen konnte, wird im Vortrag anhand aktueller Ergebnisse aus diesen beiden Projekten veranschaulicht und diskutiert.